



PRESSEMITTEILUNG

Keine Adressweitergabe Klassenlotterien durch die GEZ !

Köln, 05.07.2005

In letzter Zeit erreichen die GEZ Beschwerden von Rundfunkteilnehmern, die darauf hinweisen, dass Mitarbeiter von Klassenlotterien bzw. deren Service-Agenturen in Telefongesprächen behaupten, sie erhielten von der GEZ Adressen von Rundfunkteilnehmern.

Diese Behauptung der Klassenlotterien bzw. deren Service-Agenturen ist falsch. Die GEZ gibt keine Adressen oder Daten von Rundfunkteilnehmern an Dritte weiter!

Um wirkungsvoll gegen diese Machenschaften vorgehen zu können, bittet die GEZ um Unterstützung.

Sollten Ihre Leser von einem Telefonverkäufer die wahrheitswidrige Auskunft erhalten, er habe die Daten von der GEZ erhalten, melden Sie sich bitte bei der GEZredaktion@gez.de

Wichtig ist insbesondere der Name des Gesprächspartners und der Zeitpunkt des Telefonats.

Wir bedanken uns im Voraus für die Mithilfe.

Nach Veröffentlichung bitten wir um Nachricht oder um ein Belegexemplar.

Kontakt: Pressestelle der GEZ, Nicole Hurst, Tel.: 0221 / 5061-21 85,

Fax: 0221 / 5061-81-21 85, presse@gez.de